

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

Die deutschen und spanischen Schüler im Park Güell von Barcelona. Foto: Anja Reuter
Ende Februar sind einige Schüler der Hessenwaldschule nach Barcelona zum Schüleraustausch geflogen. Wir waren sehr aufgeregt und freuten uns, neue Leute kennen zu lernen und eine Woche bei ihnen zu verbringen. Nach der Landung am Abend waren wir sehr froh da zu sein und trafen das erste Mal unsere Austauschfamilien. Wir mussten uns alle erst einmal an die neue Situation gewöhnen, jetzt einige Tage nicht in unserem geliebten Bett zu schlafen. Die Familien empfingen uns herzlich und wir waren uns dann somit nicht mehr richtig fremd. In der Wohnung der Familien haben wir noch etwas gegessen, bevor wir geschafft ins Bett fielen.

Am nächsten Tag gingen wir alle mit unseren Austauschschülern in die Schule, wo wir froh waren, wieder etwas Deutsches zu hören. Wir erzählten uns, wie die erste Begegnung war und wie der Abend noch verlaufen war.

Diese für alle spannende Woche ging schnell rum, sodass fast niemand wieder nach Hause wollte. Die Schule hat uns willkommen geheißen. Wir haben mit unseren Austauschpartnern Kennenlernspiele gemacht, uns wurde die Schule vorgestellt und Barcelonas Sehenswürdigkeiten wurden uns erklärt.

Am gleichen Tag sind wir noch mit dem Bus zur berühmten Sagrada Família gefahren. Eine freundliche Frau führte uns durch das prächtige Bauwerk. Der aufregende Tag nahm mit der Rückfahrt sein Ende. Wir verbrachten den Abend mit unsern Austauschpartnern individuell.

Am darauf folgenden Tag haben wir uns in den Computerraum gesetzt und die deutschen Schüler sollten mit den Spaniern einen Blogg über den vergangenen Tag berichten. Danach sind wir zum ersehnten Strand gegangen. Dies hat allen gefallen, sogar unseren Lehrern. Anja Reuter und Celia Cid haben sich amüsiert. Jeder hatte Spaß, mit den Füßen ins Wasser zu gehen oder Muscheln zu sammeln - es wurde niemand langweilig.

Shoppen gehörte für die meisten Mädels in Barcelona dazu. Dazu fuhren wir am 24. Februar in das Citycenter L'illa. Auch interessante Dinge hat die Woche uns geschenkt, wir gingen in die Altstadt von Barcelona, auch „Gothic Quarter“ genannt. Der anstrengende Vormittag nahm seinen Lauf, als wir freie Zeit mit unseren Austauschschülern bekamen. Am nächsten Tag konnten alle mal ordentlich ausschlafen. Um 10 Uhr kamen wir dann wieder ins Programm des Schüleraustausches. Wir sind zum Park Güell gefahren. Danach hatten wir einen freien Nachmittag, welcher von den Familien frei gestaltet wurde.

Da der Rückflug etwas ruckelig war, waren alle erlöst, wieder in Deutschland bei ihren Familien zu sein. Der Alltag in Deutschland nahm am darauffolgenden Tag seinen Lauf.

Jeder Schüler hatte zwei Worte parat: Gerne wieder !

Geschrieben von Selina Brand und Jolina Schmidt, G8b

Veröffentlicht am:

